

# Aufeinandertreffen der Top-Turner

Bei Lindener Auswärtswettkampf stehen zwei Spitzenakteure im Fokus / Geringe Chancen auf Punkte für heimisches Team

**LINDEN** (ee). Aufsteiger trifft auf Spitzenreiter: Nach dem knapp verlorenen Heimwettkampf gegen den Erstligaabsteiger TSV Mohnheim wartet auf das Turnteam Linden beim Auswärtswettkampf am Samstag in Hannover eine schwere Aufgabe auf die Schützlinge von Trainer Christian Hambüchen. In der Sporthalle des TuS Vinnhorst geht es um 16 Uhr gegen den aktuellen Tabellenführer der 2. Turn-Bundesliga Nord.

Dabei kommt es dann auch zu einem Duell der beiden besten Turner der 2. Bundesliga, dem Jordanier Adham Alsqour auf Seiten des Turnteams und Mika-Tom Säfgen bei den Gastgebern. Beide Turner führen die sogenannte Topscorerliste der Liga an; während Alsqour mit 33 Punkten dabei ganz vorne rangiert, liegt Säfgen mit 25 Punkten auf dem zweiten Platz. Aufgrund der langen Anreise erfolgt diese mit einem Bus, in dem auch Fans mitfahren können.

Die Gastgeber werden nach den beiden erfolgreichen Auftaktwettkämpfen in Bestbesetzung antreten können und für das Turnteam Linden wird es sehr schwer, Punkte zu holen. Dennoch zeigt



**Der Jordanier Adham Alsqour vom Turnteam Linden ist derzeit bester Turner der Liga. In Hannover treffen die Lindener am Samstag auf einen weiteren Elitesportler.**

Foto: Wißner

sich das junge Team um Kapitän Tim Pfeiffer zuversichtlich und auch die Niedersachsen haben Respekt vor dem Auf-

steiger und freuen sich auf das erneute Duell. Beide Teams kennen sich aus gemeinsamen Drittligazeiten und aus der

lichen bewusst, deren Ziel der Klassenerhalt ist – und dafür benötigt das Turnteam noch einen Sieg.

ersten Zweitligasaison des TuS Vinnhorst. „Wir freuen uns, dass die Lindener nun wieder in der Zweiten Liga turnen und wir sie am Samstag mal wieder in Vinnhorst begrüßen dürfen“, sagt Vinnhorsts Teammanager Steffen Rüter vor dem Heimwettkampf. Für diesen machte im Vorfeld bereits Cheftaktiker Denis Miller klar: „Wir peilen den dritten Sieg in Folge an, wissen aber, dass wir uns keine Fehler erlauben dürfen“.

Nach dem Auftakt Sieg in Heidelberg und der denkbar knappen Heimniederlage gegen Mohnheim wartet auf das Lindener Turnteam in Hannover die bisher schwerste Aufgabe. Und dem sind sich die Verantwort-